

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Messen und Jahrmaerkte

[urn:nbn:de:bsz:31-257650](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-257650)

**Vermuthliche Witterung im August.**

Dieser Monat fängt mit Donner an, dann folgen heitere Tage, hierauf Regen, Wind und Donner.

**Witterung nach dem 100jährigen Kalender.**

August. Fängt mit Nebel an, die Tage sind schön und warm bis zum Ende.

**Wetter- und Bauern-Regeln.**

Einige schließen aus den zwey letzten Tagen dieses Monats und Septembers auf die Witterung des ganzen Herbstes; andere hoffen einen schönen Herbst, wenn Laurentii und Bartholomäi-Tage schön sind.

Ist im August und in der ersten Hälfte des Septembers schön und warm, so ist es dem Weinstock zuträglich.

Ist Bartholomäus hell und klar, So folgt ein gutes Spät-Jahr.

**Messen und Jahrmärkte.**

Alt-Breisach, 2 Aug., fällt er auf Sonnt. so ist der Markt montags darnach.  
Bickesheim, dienst. nach dem 15 August.  
Bietigheim, auf Laurentii wo Ross- und Viehmarkt ist.  
Bretten, den 10 August.  
Bruchsal, dienst. nach Bartholomäi.  
Bühl, auf Laurentii.  
Durlach, dienst. nach Laurentii, wo zugleich Viehmarkt ist.  
Dürmünz, letzten donn. im Aug. Viehm.  
Egenhausen bey Alkenst. mitw. n. Laur.  
Erdingen, Bartholom.  
Eppingen, dienst. vor Barthol. Vieh- und Krämermarkt.  
Ettlingen im Breisg. mont. nach Bart.  
Feldbrennach, auf Barthol.  
Gernsbach, auf Barthol.  
Germerstheim, Sonnt. nach Barthol.  
Heilbronn, Viehm. mittw. vor Eghdt, den 31 August, Mess auf Laurentii.  
Heidersheim im Breisgau, mont. nach Bartholomäi.  
Hornberg, Vieh- und Krämermarkt, mont. nach Barthol.  
Hoppenheim, Vet. Kettf.  
Kenzingen im Breisgau, den 10 Aug.  
Knittlingen, dienst. vor Bartholomäi Vieh- und Krämermarkt.  
Langenbrücken, den 2 dienst. nach Jac. fällt Jacobi auf den dienst., so ist der Markt hernach.  
Ladenburg am Neckar, den 20 Aug.  
Malterdingen, den 5 Aug.  
Mühlburg, den 24 Aug.  
Oppenau, auf Barthol.  
Pforzheim, den 1. montag im August Vieh-, Tags darauf Krämermarkt.  
Rastatt, mont. nach Barthol. Vieh- und Krämermarkt.  
Rheinfelden, den 27 Aug.  
Steinbach, alle Monat.  
Schramberg, auf Laurentii.  
Sinsheim, auf Mar. Himmelf.  
St. Georgen, auf Laurentii.  
Stuttgart, dienst. vor Eghdt.  
Weilerstadt, Vieh- und Krämermarkt auf Bartholomäi.  
Wiesloch, den 10 August.  
Wolsach, mitwoch vor Laurentii.  
Zell am Harmersbach, auf Barthol.

Auf einmal ward der Himmel stürmisch; er hörte ein entferntes Donnern; die Luft verfinsterte sich; eine große schwarze Wolke breitete sich am Himmel aus, und ehe der gute Mann es sich verfab, fielen Hüte über Hüte rechts und links und un- und an aus der Luft herab. Das ganze Feld ward schwarz und der Eigenthümer desselben hatte unter vielen hunderten die Wahl. Voll Staunen lief er heim, erzählte was geschehen war, brachte, zum Beweis davon, so viele Hüte mit, als er in den Händen tragen konnte, und der Hutmacher des Orts mag keine große Freude daran gehabt haben. Nach einigen Tagen erfuhr man aber, daß hinter dem Berg in der Ebene ein Regiment Soldaten exercirt hatte. Zu gleicher Zeit kam ein heftiger Wirbelwind oder eine sogenannte Windsbraut, riß den meisten die Hüte von den Köpfen, wirbelte sie in die Höhe über den Berg hinüber, und ließ sie auf der andern Seite wieder fallen. So erzählt man. Ganz unmöglich wäre wohl die Sache nicht. Indessen gehört doch eine starke Windsbraut und folglich auch ein starker Glaube dazu.

**Die Biene und die Taube.**

Ein Bienechen trank und fiel in Bach.

Dies sah von oben eine Taube, und brach ein Blättchen von der Taube,

und warfs ihr zu. Das Bienechen schwamm darnach, und half dadurch sich glücklich aus dem Bach.

Nach kurzer Zeit saß untre Taube im Frieden wieder auf der Taube. Ein Jäger hatte schon die Finte drauf gespannt;